

296 Sportler schlagen sich bravourös

KÜSTENKANALLAUF Veranstalter Kickerclub Ikenbrügge zufrieden – Noch mehr Teilnehmer als im Vorjahr



Mit Ehrgeiz dabei: Insgesamt 296 Sportler gingen am Sonnabend bei der 34. Auflage des Küstenkanallaufes an den Start.

BILD: FRITZ KREYENSCHMIDT

Die Läufer starteten unter optimalen Bedingungen. Vorsitzender Karl-Heinz Krone dankte allen Helfern.

VON FRITZ KREYENSCHMIDT

KAMPE – Bei idealem Sportwetter konnte der Vorsitzende des Kickerclubs Ikenbrügge, Karl-Heinz Krone, am Sonnabend den 34. Küstenkanallauf in Kampe auf der Röbbkenberg-Straße mit einem lauten Pistolknall starten. Wie in der Vergangenheit konnte die Traditionsveranstaltung wieder auf eine sehr gute Resonanz verweisen. Krone lobte die gute Beteiligung und freute sich, dass Läufer, Wanderer und Radfahrer trotz Fußballweltmeisterschaft zur Stange hielten und ihrem Sport treu blieben. Die starke Beteiligung des Vorjahres bei den Laufwettbewerben konnte sogar leicht gesteigert werden, freu-

DIE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Als stärkste Gruppen erhielt die Kieler Gruppe Mehrenkamp mit 13 Teilnehmern einen Pokal, der SC Kampe/Kamperfehn stellte mit zwölf Sportlern die zweitgrößte Gruppe vor dem Gemischten Chor mit neun Radlern.

Bei den Läufern siegten bei den Männern über 5,5 Kilometer Michael Land-

wehr, SV Molbergen, in 20.49 Minuten, bei den Frauen Rita Stoyke, STV Barßel (25.22 min.); über elf Kilometer Männer: Helmut Jansen, Vrees (42.29 min.), Frauen: Sonja Börgener, Moormerland (56.14 min.); über 22 Kilometer Männer: Holger Bannies, LJ Bremen Nord (1:31:59 Std.), Frauen: Janina Beck, SV Werder Bremen (1:44:11 Std.);

Wandern & Walken Männer: Norbert Lensen, Ramsloh (51.30 min.); Frauen: Gerda Högemann, Cloppenburg (48.35 min.).

Bei den Radfahrern, die verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben zu lösen hatten, konnte Willi Brüggemann aus Kampe seinen Erfolg aus dem Vorjahr verteidigen.

te sich Krone. Insgesamt konnte der Vorsitzende im Beisein von Schirmherr Bürgermeister Johann Wimberg 296 Teilnehmer zum Laufen, Wandern & Walken sowie zum Radfahren auf die Strecke schicken.

Bei bewölktem Himmel, leichtem Wind, einer optimalen Laufstrecke und einer perfekten Organisation – an den

Wettkampfstrecken waren mehrere Verpflegungsstellen eingerichtet – waren die äußeren Voraussetzungen für gute sportliche Leistungen gegeben. Die Teilnehmer waren von Ostfriesland bis Bremen und von Wilhelmshaven bis Osnabrück angereist, um in Kampe dabei sein zu können. Start und Ziel war bei den Sportanlagen des SC Kampe-

Kamperfehn an der Röbbkenberg-Straße.

Die Veranstaltung wird für das DLV-Volkslaufabzeichen sowie für das Volkswandern gewertet. Läufer der Altersklassen von 21 bis 67 Jahre waren am Start. Die Läufer konnten über Strecken von 5,5, elf und 22 Kilometern an den Start gehen. Die Walker wanderten über die 5,5 Kilo-

meter lange Strecke, und die Radfahrer hatten eine Strecke von rund 20 Kilometern zurückzulegen. Startberechtigt war jeder, auch wenn man sich nicht in einem Sportverein engagierte.

Für die Sieger und die stärksten Gruppen gab es Pokale sowie für alle Teilnehmer Urkunden. Vorsitzender Krone unterstrich bei der Siegerehrung, dass sich alle Teilnehmer „bravourös“ geschlagen hätten und großen Respekt verdienten. Es gelte der Olympische Gedanke. Jeder, der seinen Part gemeistert habe, könne stolz auf sich sein und sei ein Gewinner, sagte Krone.

Sein Dank galt den vielen Helfern, die sich um die Aufnahme, Betreuung und um das Wohlergehen der Sportler kümmerten. Lob und Anerkennung gab es auch für die Sponsoren, die das Gelingen der sportlichen Veranstaltung ermöglichten.

→ @ www.kc-ikenbruegge.de

Münsterländische Tageszeitung 07.07.2014

Willi Brüggemann verteidigt Titel auf der Radstrecke

296 Teilnehmer beim 34. Küstenkanallauf in Kampe / Strecken für Läufer, Wanderer und Radfahrer

Kampe/Ikenbrügge (kt). Die starke Beteiligung des Vorjahres beim 34. Küstenkanallauf in Kampe konnte nicht nur gehalten werden. Karl-Heinz Krone, Vorsitzender des Kickerclubs Ikenbrügge, schickte unter der Schirmherrschaft von Friesoythes Bürgermeister Johann Wimberg 296 Teilnehmer zum Laufen, Wandern und Walken sowie zum Radfahren auf die Strecke.

Die Teilnehmer waren von Ostfriesland bis Bremen und von

Wilhelmshaven bis Osnabrück angereist, um in Kampe dabei sein zu können. Läufer der Altersklassen von 21 bis 67 Jahre waren am Start. Für die Sieger, wie für die stärksten Gruppen gab es Pokale sowie für alle Teilnehmer Urkunden. Krone betonte bei der Siegerehrung, dass beim Sport nicht der Sieg entscheidend sei, sondern die Fähigkeit mitmachen und eine Leistung abrufen zu können. Sein Dank galt den vielen Helfern, die sich um die Aufnahme, Betreu-

ung und um das Wohlergehen der Sportler kümmerten.

Als stärkste Gruppen erhielt die Kieler Gruppe Mehrenkamp mit 13 Teilnehmern einen Pokal sowie der SC Kampe/Kamperfehn, der mit 12 Sportlern die zweitgrößte Gruppe stellte und der Gemischten Chor mit neun Radlern. Bei den Läufern siegten bei den Männern über 5,5 Kilometer Michael Landwehr vom SV Molbergen in 20:49 Minuten, bei den Frauen Rita Stoyke vom STV Barßel (25:22). Über elf Ki-

lometer war Helmut Jansen aus Vrees (42:29) und Sonja Börgener aus Moormerland (56:14) am schnellsten. Über 22 Kilometer siegten Holger Bannies (LJ Bremen Nord/1:31:59) und Janina Beck (Werder Bremen/1:44:11). Beim Wandern und Walken kamen Norbert Lensen aus Ramsloh (51:30) und Gerda Högemann aus Cloppenburg (48:35) als Erste ins Ziel. Bei den Radfahrern verteidigte Willi Brüggemann aus Kampe seinen Erfolg aus dem Vorjahr.



Beim Startschuss: Vorsitzender Karl-Heinz Krone. Foto: fk